

Medium: nmz – neue musikzeitung
Beilage „Jazzzeitung“
Datum: Juni 2010 (Nr. 6/10)
Thema: Jazz-Stipendien 2010

L
Gemeinnützige
Dr. E. A. Langner-Stiftung

STIPENDIEN

Seit dem Jahr 2006 vergibt die Dr. E. A. Langner-Stiftung jährlich drei Jazz-Stipendien à 5.000 Euro an junge Hamburger Jazzmusiker mit Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Hamburg. Die diesjährige Vergabe der Jazz-Arbeitsstipendien findet am 10. Juni 2010 um 19.00 Uhr in der Hochschule für Musik und Theater Hamburg statt. Zusätzlich ermöglicht die Dr. E. A. Langner-Stiftung in Kooperation mit dem Goethe-Institut Italien/Rom seit 2008 ihren Jazz-Stipendiaten ein Konzert in der Casa del Jazz (Rom), so dass sich die Jazz-Stipendiaten und ihre Ensembles einer breiten deutsch-italienischen Öffentlichkeit präsentieren können. Mit diesem Engagement kommt die Dr. E. A. Langner-Stiftung einer zentralen Forderung der Bundeskonferenz Jazz nach, dem Export deutscher Jazzmusiker. Erstmals erhalten die Stipendiaten der Stiftung in diesem Jahr die Gelegenheit, gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern aus den Niederlanden, Schweden und Italien eigene Kompositionen und Arrangements drei Tage lang in der Casa del Jazz zu erarbeiten. Am 1. Juli 2010 wird das 4-Nationen-Ensemble seine Ergebnisse präsentieren. Ziel dieses neuen Moduls ist es, dass die Musiker miteinander über die Musik „ins Gespräch“ kommen. Jeder Stipendiat wird eine eigene Komposition mit im Gepäck nach Rom haben. Vor Ort wird drei Tage lang improvisiert, geprobt und kommuniziert. Seitens der Dr. E. A. Langner-Stiftung nehmen die Jazz-Stipendiaten 2009 der Dr. E. A. Langner-Stiftung (Heiko Fischer (Git), Christoph Spangenberg (Pi) und Nikos Titokis (Komp./Arr.)) am Workshop teil.
www.dr-langner-stiftung.org/
Musikalischer Koordinator des 4-Nationen Projektes ist Ben van den Dungen, www.myspace.com/benvandendungen